

Regierungsratsbeschluss

vom 31. August 2010

Nr. 2010/1543

Auftrag überparteilich: Einführung eines Mammografie-Screening-Programms im Kanton Solothurn (04.11.2009);

Stellungnahme des Regierungsrates zum Änderungsantrag der Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO) vom 18. August 2010 (A190/2009)

1. Erwägungen

Mit Beschluss vom 18. August 2010 beantragt die Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO) den Auftrag überparteilich betr. Einführung eines Mammografie-Screening-Programms im Kanton Solothurn (A 190/2009) entgegen dem Antrag des Regierungsrates vom 29. Juni 2010 (RRB Nr. 2010/1201) für erheblich zu erklären mit folgendem Wortlaut:

Der Regierungsrat wird beauftragt, im Kanton Solothurn koordiniert mit benachbarten Kantonen ein Mammografie-Screening-Programm einzuführen, welches allen im Kantonsgebiet wohnhaften Frauen zwischen dem 50sten und dem 70sten Lebensjahr rechtsgleichen Zugang zur qualitätsgesicherten Brustkrebs-Früherkennung ermöglicht. Um die Wirksamkeit objektiv beurteilen zu können, soll die Einführung nach Anschluss des Kantons an ein Krebsregister erfolgen. Die Einladung der genannten Frauengruppe erfolgt alle zwei Jahre und die Nutzung des Angebots muss freiwillig sein.

2. Beschluss

Dem Änderungsantrag der Sozial- und Gesundheitskommission vom 18. August 2010 wird zugestimmt.



Andreas Eng
Staatschreiber

Beilagen

Änderungsantrag der Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO) vom 18. August 2010

Verteiler

Departement des Innern, Gesundheitsamt

Aktuarin SOGEKO

Parlamentsdienste

Traktandenliste Kantonsrat